

**Anfrage Gasser Daniel und Mit. über den Wechsel des SBB-Gesamtprojektleiters
Durchgangsbahnhof Luzern**

eröffnet am 16. September 2024

In einer Mitteilung vom 22. August 2024 gab die SBB eine personelle Änderung im Projekt Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) bekannt. Der Gesamtprojektleiter Massimo Guglielmetti wird durch eine Co-Leitung ersetzt. Denise Egli, Leiterin Perimeter Zentralschweiz bei Netzdesign, Anlagen und Technologie Region Mitte, und Daniel Salzmann, Leiter der Projektorganisation Zürich-Winterthur bei Ausbau- und Erneuerungsprojekte, übernehmen die Co-Leitung per 1. Oktober 2024 für den nächsten Schritt bis circa Ende 2025.

Massimo Guglielmetti hat seine Aufgabe im Jahr 2018 begonnen. In den vergangenen sechs Jahren hat er sich mit grossem Engagement mit unzähligen Anspruchsgruppen bestens vernetzt und es geschafft, das allgemeine Vertrauen in das Projekt DBL zu stärken. Der personelle Wechsel durch die Konzernleitung wirft deshalb Fragen auf. Zusätzlich wird innerhalb von Fachkreisen darauf hingewiesen, dass vor dem Streckenausbau zuerst in den Streckenunterhalt investiert werden muss. Es entsteht der Eindruck, dass sich Mitglieder der Konzernleitung mit dem DBL schwertun.

Fragen:

1. Hat die Regierung Kenntnis über die Gründe des personellen Wechsels?
2. Der DBL wird immer als partnerschaftliches Werk aller Beteiligten kommuniziert. Wurde der Kanton von der SBB in den Personalentscheid miteinbezogen?
3. Was hat dieser personelle Wechsel aus Sicht der Regierung für einen Einfluss auf das Gesamtprojekt?
4. Gemäss Kommunikation der SBB ist die neue Leitung bis Ende 2025 befristet. Ist die Regierung in Kenntnis, wie die Co-Leitung den Wissenstransfer sicherstellt und die erarbeiteten Netzwerke pflegen wird?
5. Gemäss Mitteilung der SBB übernimmt die Co-Leitung das Projekt parallel zu ihren bisherigen Aufgaben. Wie viel Ressourcen sind für den DBL eingeplant?
6. Im Rahmen der Vernehmlassung zur Realisierungsabfolge des Bahnknotens Luzern haben wir als Gemeinde- und Kantonsräte zur Kenntnis genommen, dass ein drittes Gleis als «ernsthaft zu prüfende Variante» und zumindest als erster Schritt angedacht wird. Hat die Regierung des Kantons Luzern ein klares Bekenntnis der SBB zum DBL mit einem Baustart ab der Seite Ebikon (Dreilindentunnel mit Tiefbahnhof) im nächsten Ausbauschritt und einer Weiterführung der Planung (Neustadttunnel) im darauffolgenden Ausbauschritt?

Gasser Daniel

Roos Guido, Hauser Patrick, Marti Urs, Müller Guido, Wermelinger Sabine, Birrer Martin, Krummenacher-Feer Marlis, Rüttimann Daniel, Piazza Daniel, Lichtsteiner-Achermann Inge, Nussbaum Adrian, Affentranger-Aregger Helen, Stadelmann Karin Andrea, Bucheli Hanspeter, Graber Eliane, Schnider Hella, Bucher Markus, Wedekind Claudia, Küttel Beatrix, Kurmann Michael, Schnider-Schnider Gabriela, Piani Carlo, Boog Luca, Käch Tobias, Rüttimann Bernadette, Frey-Ruckli Melissa, Albrecht Michèle, Oehen Thomas, Grüter Thomas, Keller-Bucher Agnes, Affentranger David, Jung Gerda, Erni Roger, Berset Ursula